

in Anrechnung auf ihre Forder. an die Ges. zu 81.60% mit der Verpflicht. übernommen. mind.  $\frac{3}{4}$  derselben den Aktionären zu 83% zum Bezuge anzubieten. Demgemäss konnten 24./6.—4./7. 1902 auf je M. 4000 Aktien M. 1000 Oblig. zu 83% zuzügl. des halben Schlussnotenstempels und 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1902 event. auch mehr bezogen werden; auch Nicht-Aktionären stand der Bezug bis dahin zu gleichen Beding. frei. Zahlst. wie bei Div. Kurs wie bei I. Zugelassen in Berlin März 1903; erster Kurs 31./3. 1903: 84.60%. Am 17./4. 1903 auch in Frankf. a. M. eingeführt. — Zs. u. Tilg.-Raten beider Anleihen 1900/1901—1901/1902 zus. ca. M. 600 000 wurden nicht aus dem Betrieb, sondern aus dem der Ges. gewährten Bankkredit gedeckt.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, dann auf die Gewinnanteilscheine bis zu M. 18, vom verbleibenden Reingewinn dient ein Viertel zur Einlös. der Gewinnanteilscheine zum Betrage von je M. 300. Die Vorz.-Aktien erhalten hierauf eine Div. bis zu 6%, nachdem zuvor etwaige Div.-Rückstände früherer Jahre nachgezahlt sind. Die Vorz.-Aktien haben, wenn u. soweit in einem Jahre 6% Div. nicht gezahlt sind, Anspruch auf Nachzahl. aus dem Reingewinn späterer Jahre. Die Div.-Rückstände auf die Vorz.-Aktien für die Geschäftsjahre 1904/05, 1905/06, 1906/07, 1907/08, 1908/09 kommen nach der Reihe ihrer Fälligkeit auf den Div.-Schein des betr. Jahres zur Auszahl.; etwaige Div.-Rückstände auf Vorz.-Aktien für 1909/10 und spätere Geschäftsjahre werden auf den Div.-Schein desjenigen Jahres zur Auszahl. gebracht, nach dessen Ablauf die ordentliche G.-V. die Nachzahlung von Rückständen beschliessen wird. Alsdann beziehen die St.-Aktien bis zu 4% Div. (ohne Nachzahlungsberecht.), vom restl. Reingewinn 8% Tant. an A.-R., Überrest zur Verfüg. der G.-V., welche hieraus weitere Tilg. von Gewinnanteilscheinen beschliessen kann. Bei der Verteil. der Super-Div. stehen jeder Vorz.- u. St.-Aktie gleiche Rechte zu. Jedes Mitgl. d. A.-R. erhält eine feste Vergütung von M. 2000 mit der Massgabe, dass dieselbe auf obige 8% Tant. in Anrechnung kommt.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Anlagewerte: Abt. Düsseldorf: Grundstücke Düsseldorf 849 438, Danzig 53 559, Gebäude 1 746 214, Masch. 2 160 463, Spezialmasch. 413 910, Glüh- u. Wärmeföfen 55 080, Schweißöfen 1317, Kupolöfen 5904, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 8125, elektr. Beleucht.-Anlage 28 850, Anschlussgeleise 33 931, Patente u. Gebrauchsmuster 108 144, Werkzeuge u. Geräte 457 400; Schiessplatz Unterlüss 225 826; Abt. Rath: Grundstück 468 106, Gebäude 1 437 331, Masch. 726 683, Walzwerke-Anlagen 114 284, Generatoren, Öfen u. Kanäle 234 849, Wassergasanlagen 6414, Rohr- u. Wasserleitungen 40 426, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 4003, elektr. Beleucht.-Anlagen 8736, Anschlussgeleise 50 043, Werkzeuge u. Geräte 125 425, Fuhrpark 9055; Abt. Sömmerda: Grundstücke 67 475, Gebäude 459 331, Masch. 648 972, Öfen 18 920, Treibriemen 1, Modelle 1, Utensil. 2599, elektr. Beleucht.-Anlagen 9111, Werkzeuge u. Geräte 44 772, Elektr.-Werk 35 880, Wasserkraft 1; Bestände: Abt. Düsseldorf: Material. 126 363, Waren 3 811 591, Kohlen u. Koks 14 474; Abt. Rath: Material. 106 015, Waren 1 068 029, Kohlen u. Koks 27 019; Abt. Sömmerda: Material. 18 544, Waren 504 305, Kohlen u. Koks 8916; Diverses: Kassa 61 664, Wechsel 45 927; Effekten 85 232, Kaut. 1 422 790, Debit. 3 926 009. — Passiva: 750 St.-Aktien 750 000, 11 550 Vorz.-Aktien 11 550 000, Teilschuldverschreib. v. 1897 2 351 000, do. v. 1902 2 502 000, do. Tilg.-Kto 149 000, do. Zs.-Kto 66 000, Hypoth. 78 949, R.-F. 171 130 (Rückl. 1306), Reparatur- u. Ern.-F. 50 000 (Rückl. 23 315), Unterst.-F. 38 348, Pens.-F. 130 255, Delkr.-Kto 148 069, Rest-Löhne 237 130, Gewinnanteilscheine-Tilg.-Kto 8321, do. Zs.-Kto 4770, unerhob. Div. 125 760, Avale 1 422 790, Kredit. 1 961 090, Vortrag 142 870. Sa. M. 21 887 486.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 933 962, Teilschuldverschreib.-Zs. 200 040, Steuern, Provis. 119 214, Grat. u. Tant. 742 739, Versch.-Gebühren 52 576, Reisekosten 63 613, Reklamekosten, Bürobedarf, Porto etc. 301 598, Gewinn 167 492 (davon R.-F. 1306, Reparatur- u. Ern.-F. 23 315, Vortrag 142 870). — Kredit: Vortrag 141 365, Zs. 45 467, Fabrikations-Kto 2 394 403. Sa. M. 2 581 236.

**Kurs:** St.-Aktien Ende 1894—1909: 243.25, 234.25, 223.50, 219, 214, 193.75, 131.50, 75, 75, 67, 104.10, 111, 114, 84, 88.75, 97%. Eingef. 14./11. 1894 zu 208%. — Vorz.-Aktien Ende 1903 bis 1909: 91, 120.50, 116.75, 128.50, 90.10, 95, 99.60%. Zugelassen März 1903; erster Kurs 31./3. 1903: 78.10%; die Nr. 9102—12300 zugelassen März 1906. Notiert in Berlin.

**Dividenden:** St.-Aktien 1889/90—1908/09: 20, 20, 0, 11, 28, 16, 10, 6, 14, 14, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1902/03—1908/09: 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0%. Gewinnanteilscheine 1902/03—1908/09: M. 0, 0, 0, 18, 18, 0, 0. Die rückständige Div. auf Vorz.-Aktien 1902/03 u. 1903/04 kam aus dem Gewinn für 1905/06 bezw. 1906/07 im Febr. 1907 u. 1908 zur Auszahlung. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. G. Müller, Kaufm. Herm. Beitter. **Prokuristen:** Kaufm. Th. Bergmann, Ober-Ing. Carl Aug. Sobbe, Betriebs-Dir. W. Clauss, K. L. A. Heldt.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Geh. Baurat Heinr. Ehrhardt, Stellv. Bankier Max Trinkaus, Gen.-Leutn. z. D. Exc. Ernst von Reichenau, Düsseldorf; Bankier L. Zuckermanndel, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Herm. Paasche, Bankier Dr. Max Oechelhäuser, Berlin; Komm.-Rat Nicol. von Dreyse, Eisenach; Dr. Aug. Benckiser, Pforzheim.

**Zahlstellen:** Düsseldorf: Eigene Kasse, C. G. Trinkaus; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co., Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach; Berlin u. Wiesbaden: Mitteld. Creditbank. \*